

BAUSTEINE FÜR PÄDAGOGISCHE TAGE

Ein Pädagogischer Tag oder eine schulinterne Fortbildung (SchiLF) ist ein Möglichkeitsraum alle mitzunehmen und gemeinsam an Vorhaben der digitalen Schulentwicklung zu arbeiten.

THEMEN

Idee: Eine für das Kollegium interessante und relevante Fokusfrage entwickeln.

Das Kollegium verständigt sich auf ein gemeinsames Entwicklungs- und/oder Fortbildungsvorhaben. Verbunden damit werden unterschiedliche professionsbezogene Erfahrungen und Perspektiven sichtbar gemacht.

PARTIZIPATIVE FORMATE

Idee: Allen Beteiligung ermöglichen (Mitreden, Mitgestalten, Mitentscheiden).

Um einen co-kreativen Prozess des Arbeitens, sich Fortbildens und Entwickelns zu initiieren und umzusetzen, empfiehlt sich der Einsatz partizipatorischer Formate.

PERSPEKTIVWECHSEL

Idee: Schüler:innen einbeziehen und beteiligen.

Die Einschätzungen von Schüler:innen zu erfragen, kann neue Perspektiven und Gestaltungsideen ermöglichen. Zudem können Schüler:innen Fortbildungen für Lehrkräfte entwickeln.

PARTIZIPATIVE METHODIK

Idee: Niedrigschwellig Beteiligung ermöglichen.

Partizipative Methoden können eine breitere Beteiligung in etablierten schulischen Fortbildungs- und Arbeitsformaten befördern und die Aushandlung kontroverser Fragen unterstützen. Entscheidend ist, dass echte Partizipation ermöglicht wird.

ARBEITS- UND LERNKULTUR IM KOLLEGIUM

Idee: Eine schulische Lern- und Arbeitskultur (weiter-)entwickeln.

Hilfreich hierfür sind kontinuierliche Reflexions- und Verständigungsräume, aber auch Settings, die vertrauensvolle und co-kreative Arbeit an Vorhaben der Schulentwicklung und professionellen Entwicklung unterstützen.

WEITERARBEITEN

DOKUMENTATION & NÄCHSTE SCHRITTE

Idee: Ergebnisse sichtbar machen und Vorhaben auf den Weg bringen.

Arbeitsergebnisse, offene Fragen und Ideen sollten festgehalten werden. Dafür eignen sich digitale und kollaborative Tools, in denen auch nächste Schritte und Verantwortlichkeiten festgehalten werden.

KOOPERATION & VERNETZUNG

Idee: Vom Einzelkämpfer zum Teamplayer.

Netzwerke und strategische Kooperationen bieten Raum für Perspektivwechsel, voneinander Lernen und Reflexion, schulentwicklungsbezogene Synergien und gemeinsame Maßnahmenentwicklung. Kooperationspartner können neben Schulen auch lokale und regionale Akteure sein.